



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

55. Jg., Folge 3 September 2025

Postpartner 7203 Wiesen

Wiesen unter den TOP-250-Gemeinden in Österreich

Die Marktgemeinde Wiesen ist wieder unter den 250 finanzstärksten Gemeinden in Österreich. Im Bezirk liegen wir an der ersten Stelle und sind die einzige Gemeinde, die es unter die TOP-250-Gemeinden in Österreich schaffte.

Wiesen im Bezirk an der ersten Stelle

Kontinuierlich liegt die Marktgemeinde Wiesen in den letzten Jahren immer von den 2092 österreichischen Gemeinden unter den 250 finanzstärksten Gemeinden.

Beste Platzierung in Österreich war die 14. Stelle von 2092 Gemeinden

Das war im Jahre 2022, als unsere Gemeinde die hervorragende 14. Stelle österreichweit belegte.

Zur Bewertung werden die Wirtschaftlichkeit, die Ertragskraft, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Verschuldung einer Gemeinde herangezogen.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die tiefrot verschuldet sind, steht Wiesen auf Grund der seriösen Finanzpolitik der letzten Jahrzehnte finanziell sehr gut da.

Land kürzt Ertragsanteile und treibt Gemeinden in den Ruin

Sollte jedoch die SPÖ geführte Landesregierung den burgenländischen Gemeinden weiterhin die Ertragsanteile kürzen und die den Gemeinden zustehenden Ertragsanteile nicht ausbezahlen, so bekommt auch die Marktgemeinde

Wiesen finanzielle Probleme.

In den letzten drei Jahren hat die Landesregierung der Marktgemeinde Wiesen 1,3 Millionen Euro weniger Ertragsanteile ausbezahlt. Allein im Jahr 2025 „raubte“ das Land der Marktgemeinde Wiesen und somit der Wiesener Bevölkerung EUR 700.000,-.

Treffen mit Bundeskanzler Christian Stocker



Entspannte Runde mit Bundeskanzler Stocker

Bürgermeister Matthias Weghofer und Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen trafen kürzlich Bundeskanzler Dr. Christian Stocker. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Josef Habeler überreichte Bürgermeister Matthias Weghofer dem Bundeskanzler einen Rosalia-Whisky aus der prämierten Destillerie des Jahres „Sonnenobst Habeler“ aus Wiesen. Natürlich durften auch Wiesener Ananas-Erdbeeren aus der Herbsternste nicht fehlen. Gemeinsam wurde beim Heurigenwirt Johannes Fingerlos eine Heurigenjause konsumiert und Traubensaft getrunken sowie der Wein verkostet. Gesprochen wurde bei der Gelegenheit auch über die



Gemütliche Runde mit Bundeskanzler Christian Stocker: Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler sowie Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gemeinderat David Diabl aus Lanzenkirchen

aktuelle politische Situation. Bürgermeister Weghofer lud den Bundeskanzler zum Wiesener Erdbeerfest in die Marktgemeinde Wiesen ein.

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Der heurige wunderschöne Sommer bescherte den Schul- und Kindergartenkindern, aber auch den Jugendlichen und Erwachsenen eine erfreuliche Ferien- und Urlaubszeit. Mit September begann für unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder der sogenannte Ernst des Lebens.

Jedes Volksschulkind erhält einen Bücher- und Heftegutschein

Zu Schulbeginn erhalten alle 97 Wiesener Volksschulkinder je 50 Euro finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Schulheften und -büchern. Zusätzlich erhalten die „Erstklassler“ 100 Euro Schulstartgeld für sonstige Ausgaben zu Schulbeginn. Durch das Schulstartgeld sollen die Eltern gerade beim kostenintensiven Schulbeginn entlastet und unterstützt werden.

Kindergartenkinder werden gut betreut

Unsere Kindergartenkinder werden von zehn Kindergartenpädagoginnen und vier Helferinnen sehr gut betreut, und zwar bis zu 45 Stunden in der Woche. Das heißt, der Kindergarten ist wöchentlich 45 Stunden geöffnet.

Klima- und Umweltschutz: Wiesen ist wieder Vorreiter

Die Marktgemeinde Wiesen ist wieder Vorreiter am Sektor Klima- und Umweltschutz. Die Volksschule und die Mehrzweckhalle wurden bereits mit einer Photovoltaikanlage und einer Wärmepumpe ausgestattet, was sich auch schon über die Wintermonate bestens bewährt hat. Die Gaskessel wurden abmontiert und entfernt.

Neue Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen bestens bewährt

Die restlichen öffentlichen Gebäude, das Rathaus, der Kindergarten und das Feuerwehrhaus werden ebenfalls mit Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen ausgestattet.

Erste Elektrotankstelle in Wiesen in Betrieb

Die erste öffentliche Elektrotankstelle am Parkplatz oberhalb der Volksschule ist bereits in Betrieb und kann jederzeit benützt werden.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Wiesen ist wieder unter den besten 250 Gemeinden - und somit unter den finanzstärksten Österreichs

Die Marktgemeinde Wiesen ist wieder von 2092 österreichischen Gemeinden unter den finanzstärksten Gemeinden Österreichs. Beurteilt wurde die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Verschuldung der 2092 österreichischen Gemeinden.

Land „raubt“ die Gemeinden aus

Die SPÖ geführte Landesregierung behält sich immer mehr Geld von den, den burgenländischen Gemeinden zustehenden Ertragsanteilen des Bundes. Die Marktgemeinde Wiesen bekam allein in den letzten drei Jahren 1.3 Millionen Euro weniger an Ertragsanteilen ausbezahlt.

Informationsveranstaltung „Wiesen Nord“, „Keltenberg“ und „Römersee“

Sehr diszipliniert und sachlich verlief die Informationsveranstaltung im Ortsteil „Wiesen Nord“, „Keltenberg“ und „Römersee“. Ich berichtete über die Vorhaben und Projekte der Marktgemeinde Wiesen. Wertneutral wurde auch über den viel diskutierten „Hotterdiebstahl“ gesprochen, wobei die Besucher der Informationsveranstaltung mit der Marktgemeinde Wiesen zufrieden sind.

Geo-Klima-Pfad Wiesen-Forchtenstein

Wir planen mit unserer Nachbargemeinde Forchtenstein einen gemeindeübergreifenden „Geo-Klima-Pfad“ zu errichten. Vor sechs Millionen Jahren war

unser Gebiet von einem großen Ozean bedeckt. Das Rosaliengebirge und das Leithagebirge ragten als Inseln aus dem Wasser.

In Planung ist ein EU-Projekt mit einer Förderquote bis zu 80 Prozent. Am Hohen Stein soll ein Skywalk mit Blick nach Wiesen, Eisenstadt, Neusiedlersee, Pannonische Platte und bei guter Sicht sogar nach Bratislava entstehen.

Mit dem Bundeskanzler beim Heurigen

Im August trafen wir auf Einladung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler Bundeskanzler Christian Stocker beim Heurigem Fingerlos in Lanzenkirchen. Natürlich wurde über die Bundespolitik gesprochen, aber auch regionale Themen wurden diskutiert. Bundeskanzler Christian Stocker deklarierte sich auch als Fan unserer Wiesener Ananas-Erdbeeren.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst! Den Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg in der Schule sowie den Kindergartenkindern einen angenehmen Aufenthalt im Kindergarten.

Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus oder rufen Sie mich unter der Telefonnummer 0664/4194574 an.

**Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

IMPRESSUM:
Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Druck: Wograndl, Mattersburg



<<< Aus der Gemeinde >>>

Photovoltaikanlagen und Luftwärmepumpen in der Volksschule und Mehrzweckhalle

Die Marktgemeinde Wiesen ist mit dem neuen umwelt- und klimafreundlichen Projekt wieder Vorreiter im Burgenland und in Österreich. Auf allen öffentlichen Gebäuden – Rathaus, Volksschule, Kindergarten, Feuerwehrhaus und Mehrzweckhalle – werden Photovoltaikanlagen angebracht und die Gebäude mit Luftwärmepumpen ausgestattet. Volksschule und Mehrzweckhalle werden umweltfreundlich beheizt.

Die bisherigen Gasthermen in der Volksschule und der Mehrzweckhalle wurden abmontiert und die Beheizung der Gebäude sowie die Warmwasserversorgung erfolgt nun durch umweltfreundliche, erneuerbare Energie.

Als nächstes werden das Rathaus, der Kindergarten und das Feuerwehrhaus ebenfalls mit Photovoltaikanlagen und

Luftwärmepumpen ausgestattet werden. Die Gesamtkosten betragen 700.000 Euro.



Mag. Christoph Kroyer offiziell zum Amtsleiter bestellt

Mit 1. April 2022 habe ich meine Tätigkeit bei der Marktgemeinde Wiesen aufgenommen. Bereits ab meinem ersten Arbeitstag wurde mir die verantwortungsvolle Aufgabe übertragen, die Leitung des Gemeindeamtes zu übernehmen. Auch wenn ich die Funktion eines Amtsleiters de facto ausübte – mit allen organisatorischen, personellen und verwaltungstechnischen Aufgaben, die damit verbunden sind – so durfte ich aus dienstrechtlichen Gründen mich zunächst nicht offiziell als Amtmann bezeichnen.

Das Land Burgenland schreibt für diese Position nämlich verpflichtend die Absolvierung der Dienstprüfung für Gemeindebedienstete vor. Diese Ausbildung ist darauf ausgelegt, Fachwissen im Gemeindeverwaltungsrecht, im Haushalts- und Abgabewesen sowie in vielen weiteren Bereichen zu vertiefen. Sie dauerte rund 14 Monate und erfolgte berufsbegleitend – eine Herausforderung, der ich mich gerne gestellt habe.

Rückblickend war diese Übergangszeit von intensiver Arbeit, vielen neuen Themen und einem hohen Maß an

Verantwortung geprägt. Ohne die großartige Unterstützung meines Teams im Gemeindeamt, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindepolitik sowie den regelmäßigen Austausch mit erfahrenen Amtsleiterkollegen aus dem Bezirk – die mir beratend zur Seite standen – wäre diese Phase sicher um einiges schwieriger gewesen. Ich bin sehr dankbar, dass wir diese Zeit gemeinsam gut und erfolgreich meistern konnten.

Der erste Ausbildungsblock der Dienstprüfung begann im März 2024, der letzte Kurs fand im April 2025 statt. Nach bestandener Abschlussprüfung wurde ich mit Wirkung vom 1. Juli 2025 offiziell zum Amtsleiter der Marktgemeinde Wiesen bestellt. Gleichzeitig darf ich ab diesem Zeitpunkt auch die Verwendungsbezeichnung „Amtmann“ führen, wie es das Dienstrecht vorsieht.

Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen und sehe meiner weiteren Arbeit mit großer Motivation entgegen. Gemeinsam mit meinem engagierten Team werde ich mich auch weiterhin mit vollem Einsatz für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen, Projekte weiter voranbringen und

die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung mit Sorgfalt und Verantwortung erfüllen.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen, Gespräche und eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Dienste unserer schönen Marktgemeinde Wiesen.

Mag. Christoph Kroyer
Amtsleiter der Marktgemeinde Wiesen



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung vom 16.06.2025

Tagesordnungspunkte:

1. Verordnung Radweg Wiesen - Bad Sauerbrunn
2. Löschungserklärung aufs Vorkaufsrecht zur Liegenschaft EZ. 2871 KG 30121 Wiesen GNR: 2513/8
3. Löschungserklärung aufs Vorkaufsrecht zur Liegenschaft EZ. 2898 KG 30121 Wiesen GNR: 2513/5
4. Abruf der Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung Baukartell über die Bundesbeschaffung GmbH
5. Schreiben der Gemeindeaufsicht vom 28.03.2025 betreffend den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 – Kenntnisnahme
6. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24.03.2025
7. Allfälliges

NR Christoph Zarits besuchte Wiesen

Der Nationalratsabgeordnete Christoph Zarits besuchte kürzlich die Marktgemeinde Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer begrüßte ihn vor dem Rathaus herzlich und überreichte ihm die ersten heurigen Wiesener Äpfel.

In einem Informationsgespräch wurden sowohl Gemeinde- als auch Landesthemen besprochen. Unter anderem waren der von der Bgld. Landesregierung forcierte Verkauf des Bgld. Müllverbandes und die schwierigen Finanzen der burgenländischen Gemeinden Themen. Nationalrat Christoph Zarits wird im Herbst auch als Landesparteiobmann der Österreichischen Volkspartei kandidieren.



Ertragsanteile des Monats Juli 2025: Minus 12.794 Euro

Aus dem nebenstehenden Schreiben der Bgld. Landesregierung ersehen Sie, dass die Marktgemeinde Wiesen im Monat Juli 2025 von den ihr zustehenden Ertragsanteilen des Bundes in der Höhe von EUR 293.454,66 keinen einzigen Euro ausbezahlt bekam.

Die von der SPÖ geführte Landesregierung behielt nicht nur die gesamten Ertragsanteile des Bundes selbst ein, sondern belastete die Marktgemeinde Wiesen darüber hinaus mit dem sogenannten „Übergenuß“ in der Höhe von EUR 12.794,05. Das heißt: Statt die ihr zustehenden Ertragsanteile zu bekommen, fordert das von der SPÖ geführte Land Burgenland noch EUR 12.794,05 von der Marktgemeinde Wiesen.

Gemeinden sind keine Almosenempfänger! Feudalherrschaft im Burgenland?

Im Mittelalter war es die Feudalherrschaft, die das Land beherrschte. Die Monarchen - Kaiser und Könige - waren die Grundbesitzer. Sie gaben das Land, die „Lehen“, an die Untertanen weiter. Die Untertanen, sogenannte „Vasallen“, durften das Land nutzen und mussten dafür dem Monarchen ergeben sein. Den Grundherren (Vasallen) waren die Bauern untertan, die das Land bestellten und schufteten. Die Bauern mussten dem Grundherrn Abgaben „Fron“ bezahlen. Die Bauern mussten mit dem verbleibenden kargen Rest die Felder bestellen und ihre Familien ernähren.

Gibt es einen Unterschied zur heutigen Zeit?


Heute muss die arbeitende Bevölkerung Steuern und andere Abgaben an den Staat und das Land bezahlen. Der Staat zahlt Ertragsanteile an das Bundesland. Das Bundesland behält sich willkürlich einen unverschämten hohen Betrag ein und den verbleibenden kleinen Rest gibt das Land an die Gemeinden weiter.

Vor Jahren war die Welt noch in Ordnung, der einbehaltenen Betrag des Landes Burgenland war vertretbar. Seit dem Jahre 2023 stiegen die einbehaltenen Beträge durch das Land Burgenland rasant an, sodass den Gemeinden nur mehr „Almosen“ ausbezahlt wurden. Mit diesen Almosen kann der laufende Betrieb einer Gemeinde nicht finanziert werden.

Bild links: Bürgermeister Matthias Weghofer überreichte Nationalrat Christoph Zarits im Beisein von Vizebgm. Christoph Ramhofer und den Gemeinderäten Sabine Ramhofer und Ing. Martin Müller eine Steige Wiesener Äpfel

Land raubt Gemeinden aus

Mit diesen Almosen kann der laufende Betrieb einer Gemeinde nicht finanziert werden



Land Burgenland

Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft

Hauptreferat Gemeindeangelegenheiten, Referat Gemeindefinanzen und -aufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, im Juli 2025

E-Mail: post.a2@bgld.gv.at

Marktgemeinde Wiesen

Rathausplatz 1

7203 Wiesen

Zahl: 2024-035.658-11/3

OE: A2-HGA-RGF (Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: Abgabenertragsanteile für den Juli 2025

Im Juli 2025 werden folgende Finanzzuweisungen den Gemeinden ausgezahlt:

- Finanzzuweisungen nachhaltige Haushaltsführung und Strukturfonds (§§ 25 und 26 FAG 2024)
- Zukunftsfonds (§ 23 FAG 2024)
- Finanzkraftstärkung von Gemeinden (§ 27 FAG 2024)

Weiters wird auch die erste Rate der Bedarfszuweisungen angewiesen.

In Bezug auf die Position „Aufrollung Krankenanstaltenabgang“ wird auf die Ausführungen aus dem Vorjahr verwiesen. Es wird nunmehr die 2. Tranche der Forderung des Landes gegenüber den Gemeinden abgerechnet. Die Abteilung 2 ersucht den Betrag auf dem Ansatz 562 und der Kontengruppe 751100 mit dem Text „Aufrollung Betriebsabgänge KA 2000-2023“ zu buchen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die gegenständliche Juli-Abrechnung den **Übergenuß aus dem Monat Juni** unter der Position „Übergenuß aus dem Vormonat“ enthält.

	Ansatz - Konto	Betrag in EURO
EINNAHMEN		
Wiesen erhält vom Bund Abgabenertragsanteile		293.454,66
ABZÜGE		
Landesumlage	930 - 751	8.954,01
Sozialhilfe VZ	411 - 751	103.211,83
Sozialhilfe NZ	411 - 751	48.521,35
Behindertenhilfe VZ	413 - 751	-
Behindertenhilfe NZ	413 - 751	27.164,39
Jugendwohlfahrt VZ	435 - 751	-
Jugendwohlfahrt NZ	435 - 751	18.115,49
TKV-Beitrag	528 - 720	-
Krankenanstaltenabgang	562 - 751	17.253,66
Aufrollung Krankenanstaltenabgang	562 - 751100	69.662,57
Sanitätsbeitrag	510 - 751	-
Musikschulpersonalaufwand	320 - 720	-
Schul- und Heimerhaltung	220 - 720	2.479,50
Pensionsbeiträge der Kreisärzte	/-36233	-
Pensionsbeiträge der Gemeindebediensteten	/-36232	-
öEK – örtliches Entwicklungskonzept	031 - 720	-
Rettungsbeitrag	530 - 751	10.885,90
Sonstige Abzüge	010 - 751	-
Wahlkostenersätze	024 - 457	-
Übergenuß aus dem Vormonat		-
Zwischensumme		
Cent-Ausgleich	930 - 751	
Land nimmt sich: Summe der Abzüge		306.248,70
Übergenuß im aktuellen Monat		- 12.794,05
Nettoauszahlungsbetrag		-

Für die Landesregierung:
Mag. Bernhard Ozlsberger, BA

Wiesen erhält null Euro und muss noch 12.794,05 an das Land bezahlen

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Jubiläumsjahr 2026

Die Marktgemeinde Wiesen und mehrere Wiesener Vereine feiern im kommenden Jahr runde Jubiläen.

680 Jahre Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen plant, am 20. September 2026 die Jubiläen *680 Jahre erste urkundliche Erwähnung von Wiesen*, *45 Jahre Gemeindewappen* und *40 Jahre Freundschaftsvertrag mit der Stadtgemeinde Wittingen* zu feiern.

40 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen - Wittingen

Weiters feiern die Vereine Musikverein Wiesen, Gesangsverein Hoffnung, Schiklub Wiesen, UNION-Tennisverein Wiesen, Sportklub Wiesen, Öffentliche Bücherei Wiesen, Sozialstation Wiesen ebenfalls ein rundes Jubiläum.

Sieben Vereine feiern

Aus diesem Anlass plant die Marktgemeinde Wiesen mit den jubelnden Vereinen ein Jubiläumsfest zu veranstalten.

Das Festprogramm wird vom zuständigen Ausschuss gemeinsam mit den jubelnden Vereinen ausgearbeitet und mit unserer Partnergemeinde Wittingen abgestimmt.

Angedacht ist eine zwei- oder dreitägige Veranstaltung inklusive einer Künstlerausstellung von Wiesener Künstlern, einer

offiziellen Feier in der Mehrzweckhalle unter Einbindung der jubelnden Vereine sowie eines Jubiläumsfrühschoppens.



Zentrum von Wiesen im Jahre 1921

Öffentliche Bücherei Wiesen

Lesung mit Michael Roher

Die Öffentliche Bücherei Wiesen veranstaltete am 25.06.2025 in der Volksschule Wiesen eine Lesung. Vortragender war Michael Roher, seit 2003 freischaffender Illustrator und Autor. Er wurde für seine Kinderbücher bereits mehrmals mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

Michael Roher präsentierte den anwesenden Volksschülern sein Buch „Kali kann Kanari“. Die Kinder sowie das Lehrpersonal waren begeistert.

Im Anschluss wurde den Volksschulkindern eine Klassenlektüre von der Autorin Eva Nussbaumer übergeben. Die Finanzierung der Lektüre wurde aus den Spenden des letzten Büchereinachmittags finanziert. Die Büchereidamen wünschen den jungen Lesern viel Freude!



Klassenlektüre von Eva Nussbaumer für die Volksschulkinder



Illustrator und Autor Michael Roher präsentierte sein Buch „Kali kann Kanari“





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Schulische Nachmittagsbetreuung

In diesem Schuljahr werden 34 Schülerinnen und Schüler in der „Nachmi“ betreut. Die Einrichtung ist täglich nach dem Unterricht bis 16:30 Uhr geöffnet und bietet den Kindern eine warme, herzliche Umgebung, in der sie sich frei entfalten können. Dazu stehen ihnen ein großer Gruppenraum mit Konstruktions-, Kreativ-, Lese-, Rückzugs- und Spielbereich zur Verfügung, ebenso wie eine Aula für das gemeinsame Mittagessen, eine gut ausgestattete Schulküche und ein Werkraum.

Ein fester Bestandteil des Alltags ist die tägliche Lernstunde, in der die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen. Hinzu kommt eine pädagogische Tagesaktivität, die jeden Tag für Abwechslung sorgt.

Ein besonderes Highlight in diesem Schuljahr ist die Nutzung der Mehrzweckhalle, wo geleitete Bewegungseinheiten stattfinden und für zusätzlichen Spaß und Bewegung sorgen.

Die Betreuung legt großen Wert auf Respekt, Wertschätzung und eine positive Atmosphäre. Im pädagogischen Fokus stehen die Förderung der sozialen Kompetenz, Kreativität und die kindliche Neugierde. Auch die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten spielt für das Nachmi-Team eine wichtige Rolle. Ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen rundet das umfassende Betreuungsangebot ab.

Als familienergänzende Institution freuen wir uns, jedes Kind ein Stück auf seinem Weg zu begleiten.



Pädagogin Madlen Siegl, Pädagogin Anja Phillippovitsch, Betreuerin Iris Reismüller



Schulstartgeld für alle Volksschulkinder

50 Euro für Schulbücher und Hefte für alle Kinder plus 100 Euro für Erstklassler

Alle Wiesener Volksschulkinder erhalten zu Schulbeginn 50 Euro finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Schulheften und -büchern. Zusätzlich erhalten alle „Erstklassler“ 100 Euro in bar für den Ankauf von Schultaschen und Erstutensilien. Die Eltern sollen gerade beim kostenintensiven Schulbeginn entlastet und unterstützt werden. In den Genuss kommen 97 Schulkinder in der Volksschule Wiesen und im Ortsteil „Wiesen Nord“ und „Keltenberg“.



Bgm. Weghofer mit Schülern (r)

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Brandstiftung im Schulhof

Im Schulhof Wiesen haben Jugendliche einen neben der Volksschule stehenden Papiercontainer angezündet. Gott sei Dank fand an diesem Sonntag im Pfarrheim das Pfarrfest statt. Dadurch konnte von aufmerksamen Wiesener Bürgern der Brand rasch bemerkt werden.

Ein Mann zog den Papiercontainer geistesgegenwärtig von der Fassade der Volksschule weg, damit die Fassade nicht in Brand gerät. Rasch war auch die Freiwillige Feuerwehr mit Kommandant Thomas Strodl zur Stelle.

Der Polizeiposten Wiesen-Forchtenstein nahm den Vorfall auf und leitete weitere Ermittlung zur Ausforschung der Brandstifter ein. Bereits eine Woche davor wurde die Sprossenwand neben der Mehrzweckhalle in Brand gesetzt.

Auf Grund der zahlreichen Vorfälle werden wir im Schulhof Überwachungskameras anbringen.



Waldgasse wurde neu asphaltiert



Die Waldgasse wurde in den Sommermonaten neu asphaltiert. In diesem Zuge wurden auch die Einbauten geprüft und zum Teil erneuert.

Die Marktgemeinde Wiesen legte ein neues Stromkabel für die Straßenbeleuchtung und der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland erneuerte die Wasserleitungsrohre und die Hausanschlüsse.

Die Gesamtkosten der Asphaltierung betragen EUR 240.000,- und werden zu 70 Prozent von der Marktgemeinde Wiesen finanziert.



Ein beleuchteter Christbaum bei der Einfahrt zum Keltenberg wird auch heuer wieder in der Adventzeit für eine feierliche Stimmung sorgen.

Glühweinfest am Keltenberg
auf der Kuppelwiese

Samstag, 13.12.2025

Beginn: 16.00

Entzünden der Christbäume
in „Wiesen Nord“

am 29.11.2025

Einfahrt Keltenberg um 17.30

Gärtnerei John um 18.00



Ortsteil Wiesen Nord, Keltenberg und Römersee

Informationsveranstaltung Wiesen Nord und Wiesen Keltenberg

Bürgermeister Matthias Weghofer lud die Bewohner des Ortsteiles „Wiesen Nord“ und „Wiesen Keltenberg“ wieder zu der traditionellen Informationsveranstaltung in die ehemalige Gärtnerei der Familie Gertrude und Manfred John ein. Unterstützt wurde Bürgermeister Matthias Weghofer von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und den Vertretern des Ortsteiles „Wiesen Nord“ Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Siedlerobmann vom Keltenberg Peter Reeh.

Zahlreiche interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger waren gekommen und lauschten den Ausführungen des Bürgermeisters. Bürgermeister Matthias Weghofer berichtete über die Erledigungen und Vorhaben im Ortsteil „Wiesen Nord“. In den letzten Jahren wurde sehr viel in „Wiesen Nord“ investiert, wie zum Beispiel die Installierung einer stromsparenden und umweltfreundlichen LED-Straßenbeleuchtung, die Asphaltierung der Keltenstraße, der Erlengasse und der Rosengasse.

Die Verantwortlichen der Marktgemeinde Wiesen gaben auch eine Garantie ab, dass die Kinder und Schüler von „Wiesen Nord“ weiterhin den Kindergarten und die Volksschule in Bad Sauerbrunn besuchen können und die Gemeinde Wiesen das Kindergarten- und Schulgeld in der Höhe von jährlich EUR 250.000,- an Bad Sauerbrunn bezahlen wird.

Neben dem Bericht über die künftigen Vorhaben war ein Hauptthema die durchgeführten Rückwidmungen in Grünland/Erholung am Keltenberg und um den Keltenhof.

Nach einer freundschaftlichen Diskussion wurden bei Würsteln und Getränken weiterhin amikale Gespräche geführt.



Die Besucher des Ortsteiles lauschten aufmerksam den Ausführungen der Gemeindevorteiler

Sommerfest am Keltenberg

Der Siedlerverein Keltenberg mit Siedlervereinsobmann Peter Reeh an der Spitze luden heuer wieder zum traditionellen Keltenbergfest auf der Kuppelwiese ein. Bei schönem Wetter war am Samstag ein gemütlicher Abend mit schmackhaften Speisen und erfrischenden Getränken angesagt. Beim Frühschoppen am Sonntag wurde den Besuchern ein knuspriges Spanferkel von den „Hacklern“ des Siedlervereines angeboten. Mit dabei Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und die Vertreter des Ortsteiles GV Wolfgang Sieger, MSc und GR Christine Reeh



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Nein zum Verkauf des Müllverbandes

Die Marktgemeinde Wiesen sprach sich unter den angebotenen Bedingungen des Landes mit weiteren 70 burgenländischen Gemeinden gegen einen Verkauf des Bgld. Müllverbandes aus.

Gemeinden sollen nicht zu Almosenempfängern degradiert werden

Das Land Burgenland wollte die Parkgebühren erhöhen und so den Gemeinden Einnahmen verschaffen. Paradox ist, dass die Marktgemeinde keine Parkgebühren einhebt und auch nicht einheben wird. In Wiesen können alle Autofahrer

weiterhin gratis parken und sollten nicht vom Land abgezockt werden.

Das Land Burgenland wollte die Maut auf Landesstraßen einführen und 10 Prozent an die Gemeinden weitergeben. Das ist eine Abzocke der Bürger, von der die Gemeinden nur Almosen erhalten und die Bewohner zur Kasse gebeten werden.

Die Gemeinden sollen Aufschließungskosten einheben. Dieses Gesetz gibt es bereits und ist im Burgenländischen Baugesetz 1997, § 9 Abs. 2 und 5 geregelt. Die Aufschließungsmaßnahmen können

mit einer Verordnung des Gemeinderates bereits eingehoben werden. Wollte das Land die Aufschließungskosten erhöhen?

Land Burgenland will Bewohner ausbeuten

Die Almosen des Landes an die Gemeinden zahlen die Burgenländerinnen und Burgenländer.

Die Müllgebühr beträgt zurzeit EUR 96,80. Wer garantiert, dass die Gebühren nach dem Verkauf des Bgld. Müllverbandes an das Land Burgenland nicht erhöht oder vielleicht sogar verdoppelt werden?

Cities Mein Wiesen. Meine App.

So einfach geht's:

1. Cities-App gratis downloaden
2. Registrieren & Profil erstellen
3. Mit Wiesen verbinden

Land „raubt“ die burgenländischen Gemeinden aus

Viele burgenländische Gemeinden können oft nicht mehr die Gehälter ihrer Gemeindemitarbeiter bezahlen, geschweige denn Investitionen für die Bürger tätigen. Die Marktgemeinde Wiesen hat durch seriöses Wirtschaften der letzten Jahrzehnte Rückstellungen getätigt und kann jetzt auf die Ansparungen zurückgreifen und notwendige Investition tätigen. Jedoch wie lange noch?

Die von der SPÖ geführte Bgld. Landesregierung nimmt den Gemeinden immer mehr Geld weg.

SPÖ-Landesregierung nimmt der Marktgemeinde Wiesen 1,3 Millionen Euro weg

Der Marktgemeinde Wiesen wurde in den letzten drei Jahren 1,3 Millionen weniger ausbezahlt als in den Jahren davor. Allein im heurigen Jahr bekommt die Marktgemeinde Wiesen um 700.000 Euro weniger Ertragsanteile vom Land als im Jahre 2022.

Unsinnige Prunkbauten und irrationale Ankäufe der SPÖ-Regierung belasten die Zahlungsfähigkeit des Landes Burgenland

Die oft unsinnigen Prunkbauten und irrationalen Ankäufe wie Sektkflaschen und aufgelassene Bordelle, abgewirtschaftete Gasthäuser sowie die Kosten für oft leerfahrende Autobusse - sogenannte

Geisterbusse - müssen finanziert werden und gehen auf Kosten der Gemeinden und direkt auf alle Bewohner des Burgenlandes. Die SPÖ-Vertreter des Landes Burgenland agieren maßlos überspitzt und unverantwortlich.

Gemeinden werden ausgehungert und danach von „Gottes Gnaden“ Almosen verteilt

Die Gemeinden werden infolge gigantischer Abzüge ausgehungert. Danach werden an „hörige Gemeinden“ von Landeshautmann in „Gottes Gnaden“ Almosen verteilt. Die Gemeinden brauchen keine Almosen, sondern die ihr zustehenden Ertragsanteile des Bundes.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Pfarrfest der Pfarre Wiesen

Die Pfarre Wiesen feierte Ende August ihr traditionelles Pfarrfest am Karl Toder-Platz beim Pfarrheim. Ortspfarrer Pater Jomon zelebrierte am Vormittag die Festmesse und segnete danach im Rahmen der Autoweihe die neuen Fahrzeuge. Dei Heilige Messe wurde von der Gruppe Jubilate musikalisch umrahmt. Der Musikverein Wiesen mit Kapellmeister-Stellvertreter Gerhard Huber und Obmann Bernd Tiess an der Spitze spielte zum Frühschoppen zünftige Märsche und Polkas. Die Pfarrmitarbeiter versorgten die Besucher mit köstlichen Speisen und Getränken.

Die Gemeindevertreter Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und die Gemeindevorstände Josef Habeler und Bettina Pauschenwein unterhielten sich mit den Besuchern bis in die frühen Nachmittagsstunden.

Pfarrfest mit vielen Gästen



Fußwallfahrt nach Mariazell

17 Wiesenerinnen und Wiesener marschierten von Wiesen nach Mariazell. Drei Tage war die Gruppe unterwegs. Die erste Raststation war im Rathaus der Marktgemeinde Lanzenkirchen, wo sie von Bürgermeister Bernhard Karnthaler begrüßt wurden. Bürgermeister Mat-

thias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer luden die Wiesener Wallfahrer zu einem kleinen Frühstück mit Wiesener Produkten und Erfrischungsgetränken ein. Unter den Wallfahrer war auch Gemeindevorstand Josef Habeler.

Ein herzliches Danke an unseren Nach-

barbürgermeister Bernhard Karnthaler für die Zurverfügungstellung der Gemeinderäumlichkeiten für die Rast und das Frühstück.

Pfarrer Pater Jomon segnete die Wallfahrergruppe und ging ein Stück des Weges mit.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Ferienbetreuung: Sommerliche Abenteuer

In den Sommermonaten nahmen 20 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an der Ferienbetreuung der Volksschule Wiesen teil.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm sorgte Woche für Woche für neue spannende Erlebnisse, wobei jedes Mal ein anderes Thema im Mittelpunkt stand. Besonders begehrt waren die „Kneippwoche“, „So war es früher“, die „Actionwoche“ sowie das Thema „Eine Reise um die Welt“.

Neben regionalen Ausflügen, unter anderem in den Motorikpark, zur Kneippanlage und zum Funcourt, stellten die Orientierungsläufe im Ort die Kinder vor aufregende Herausforderungen.

Kreativität kam ebenfalls nicht zu kurz: Die jungen Teilnehmer*innen stellten Rosenblütensirup her, kreierte eigene Badebomben, bauten einen Globus und züchteten sogar Urzeitkrebse. Auch Wissensquizze und Yoga-Nachmittage bereicherten das Angebot, während

die Wasserspiele im Schulgarten an heißen Tagen für jede Menge Spaß und Abkühlung sorgten. Das Programm war darauf ausgerichtet, den Kindern nicht nur Freude und Bewegung zu bieten, sondern

auch spielerisch Wissen zu vermitteln. Sport, Spiel und Lernen gingen Hand in Hand, sodass die Betreuungswochen für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Sommererlebnis wurden.



Tenniscamp: 37 Jugendliche nahmen teil

Der Tennisverein UNION-Wiesen veranstaltete auch heuer wieder im August das traditionellen Jugendtennis-Camp am Tennisplatz in Wiesen. 36 Jugendliche nahmen am Tenniscamp von Montag bis Freitag mit Mittagessen teil. Zum Abschluss gab es Pizzas und Getränke für die 36 jugendlichen Tennisspieler

und deren Eltern. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer besuchten die Jugendlichen und bedankten sich bei den Veranstaltern Obmann Christoph Strümpf, Organisator Julian Benesch und dem Trainerteam für die Betreuung der Jugendlichen herzlich.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>



**MARKTGEMEINDE
WIESEN**



Der Arbeitskreis „Gesundes Dorf“ kam zu einer Besprechung zusammen. Am Programm standen Berichte über die erfolgten Veranstaltungen und ein Ausblick über die Pläne in Zukunft.

Bild rechts: Dr. Anton Buberl informierte bei seinem Vortrag zum Thema „Herz trifft Hirn“



Gesundes Dorf Aktuelles

Unsere letzten beide Veranstaltungen, „Herz trifft Hirn“ und die „Vollmondwanderung“, waren Dank zahlreicher interessierter Mitbürger ein großer Erfolg.

Dr. Anton Buberl, Facharzt für Innere Medizin, und Facharzt für Kardiologie, referierte über den Zusammenhang zwischen Herzrhythmusstörungen und Schlaganfall und vor allem, was man vorbeugend unternehmen kann.

Auch die Vollmondwanderung war wieder ein guter Erfolg.

In den Monaten Juni und Juli gestaltet Willi Beck wieder „Bewegt im Park“, was bei Jung und Alt auf großes Interesse stieß.

Im September fand in der Turnhalle Feldenkrais mit Philipp Panzhirsch statt.

Auch für den Herbst ist wieder einiges geplant: Am 10.10. findet ein Vortrag im Feuerwehrhaus zum Thema „Darm gut - alles gut“ statt.

Ende Oktober ist auch ein Vortrag über die richtige Nutzung von Mobiltelefonen in Planung.

Im Monat der Männergesundheit – November – wird auch „Mann bewegt sich“ wieder starten.

Dr. Margarita Karner
Arbeitskreisleiterin

Lesung in der Bücherei



LESUNG

mit Angela Szivatz

»Tödliches Gspusi«

So, 9. November 2025, 15:00 Uhr
Pfarrheim
Dechant Seibert-Gasse 2
7203 Wiesen
Eintritt: frei



www.kopfstaেকে.com



In den Monaten Juni und Juli stieß „Bewegt im Park“ mit Willi Beck auf großes Interesse

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Inspizierung der Feuerwehr Wiesen

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen hielt am 13. September 2025 ihre Inspizierung ab. Die jährliche Inspizierung wurde vom zuständigen Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Brandrat DI Harald Grafl durchgeführt.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen traten in Einsatzkleidung vor dem Feuerwehrhaus an. Feuerwehrkommandant Thomas Strodl, der Verwalter Dominik Wutzlhofer und die Fachwarte legten alle Bücher und Unterlagen, die die Geschäftsführung, die Organisation und die Administration der Feuerwehr betreffen, zur Einsichtnahme vor. Der inspizierende Bezirkskommandant-Stv. DI Harald Grafl stellte an Hand der vorgelegten Unterlagen die ordnungsmäßige Führung fest und lobte das Kommando und die Feuerwehrkameraden für ihre Einsätze. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich beim Feuerwehrkommandanten Thomas Strodl und seinen Feuerwehrleuten für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen und für die zahlreichen Einsätze.



Vertreter der Gemeinde waren bei der Inspizierung anwesend

ÖSTERREICHISCHE TURN- UND SPORTUNION WIESEN

Für die Turnsaison 2025/2026 haben wir folgendes Programm in der Mehrzweckhalle Wiesen:

ZWERGERLTURNNEN SPIEL UND SPASS IM TURNSAAL mit Julia Stöller, MSc

für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
(max. 15 Kinder mit verpflichtender Begleitperson)
Donnerstag 16:00 bis 16:55 Uhr
Kosten: 70€/Semester
Beginn: 18.09.2025
Anmeldung: 0699/17992208



KINDERTURNNEN TRAINING DER 7 KOORDINATIVEN FÄHIGKEITEN mit Michaela Härtl

für Kinder von 5 bis 7 Jahren
(max. 15 Kinder plus Begleitperson)
Donnerstag 17:00 bis 17:55 Uhr
Kosten: 80€/Semester
Beginn: 18.09.2025
Anmeldung: 0676/6153777



AUSGLEICHS- UND GESUNDHEITSGYMNASTIK mit Augustine Prokop

Dienstag von 18:30 bis 19:25 Uhr
Kosten: 40€/Saison
Beginn: 07.10.2025
Anmeldung: 0681/20485710



SANFTES AFTER-WORK-YOGA für Frauen und Männer mit Johanna Halper

Donnerstag von 19:30 bis 20:30 Uhr
Kosten: 80€/Semester
Beginn: 11.09.2025
Mitzubringen: Yogamatte,
ev. Decke für Schlusssentspannung
Keine Vorkenntnisse nötig
Anmeldung: 0680/1348237

Viel Spaß bei der Körperertüchtigung wünscht:



Anton Trautfellner Ges.m.b.H.
Bauunternehmung
WIEN-NIEDERÖSTERREICH-BURGENLAND
NÖ, Burgenland:
Gartengasse 2
7203 Wiesen
at@antontrautfellner.at
www.antontrautfellner.at

Wanderung am Nationalfeiertag

Die Marktgemeinde Wiesen und
der Verschönerungs- und
Tourismusverband Wiesen laden

am Nationalfeiertag
26. Oktober 2025

zur

Wanderung rund um den schönen
Gemeindehotter von Wiesen
ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.06.2025-31.08.2025)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Judith Neusteurer, geb. 07.07.1975, und Josef Neusteurer, geb. 15.02.1963, Hauptstraße 44, am 06.06.2000
Ing. Claudia Seidl, geb. 15.07.1977, und Ing. Gerald Seidl, geb. 04.09.1975, Hutkoglweg 24, am 16.06.2000
Alexandra Lichtblau, geb. 24.11.1968, und Georg Lichtblau, geb. 07.05.1971, Römergasse 9, am 21.08.2000

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Anita Keinrath, geb. 28.11.1954, und Werner Keinrath, geb. 11.05.1953, Kastanienweg 9, am 08.08.1975
Johanna Schremmer, geb. 02.12.1944, und Gerhard Schremmer, geb. 01.11.1947, Teutatesweg 13, am 14.08.1975

60 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Gerda Pichler, geb. 07.10.1940, und Heinz Pichler, geb. 29.06.1941, Gartengasse 3, am 20.06.1965

67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit)

Magarethe Harrer, geb. 28.12.1939, und Anton Harrer, geb. 04.05.1936, Sauerbrunnerstraße 20, am 08.02.1958

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und Ehrenpräsenten der Marktgemeinde.

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.06.2025-31.08.2025)

Älter als 90

Theresia Pauschenwein (97), 25.08.1928, Siedlungsg. 2a/1
Paula Schütz (96), 23.08.1929, Höhenstraße 1
Anna Hutter (95), 13.07.1930, Obere Schanzgasse 2
Willibald Dorfmeister (94), 18.07.1931, Hauptstraße 89
DI Dr. Hermann Flotzinger (93), 05.08.1932, Mitterweg 3
Johann Kreiderits (92), 17.08.1933, Badstraße 60

90 Jahre

Otilia Lang, 18.06.1935, Zum Druidenhain 9
Anna Klawatsch, 13.07.1935, Raiffeisengasse 41/1
Sieglinde Reinfeld, 08.08.1935, Feldgasse 1
Wilhelm Friesenbiller, 20.08.1935, Diviciacusweg 4

85 Jahre

Margit Weinguni, 06.06.1940, Teutatesweg 15
Elfriede Bogner, 08.06.1940, Frohsdorferstraße 43
Gerhard Messner, 17.06.1940, Cingetweg 6
Dr. Stefan Brezovich, 20.06.1940, Gartengasse 20a
Rudolf Burgmann, 26.06.1940, Hintergasse 29/2
Anna Hager, 29.06.1940, Siedlungsgasse 1/1
Waldemar Ertner, 15.07.1940, Haselnußgasse 5
Annemarie Bogner, 26.07.1940, Frohsdorferstraße 16
Dr. Brigitte Geier, 27.07.1940, Diviciacusweg 16
Johann Karonitsch, 08.08.1940, Grenzweg 5
Monika Ramhofer, 29.08.1940, Höhenstraße 52

80 Jahre

Paul Moser, 10.06.1945, Haselnußgasse 22/1
Josefine Grohmann, 14.06.1945, Kirchengasse 7
Christine Koch, 22.06.1945, Bahnstraße 138/1
Ferdinand Gerdenitsch, 04.07.1945, Haselnußgasse 28/1
Dr. Andrea Frank, 13.07.1945, Hutkoglweg 8
Ernst Tragl, 18.07.1945, Frohsdorferstraße 13

<<< Personalia >>>

Geburten

Stichtag 01.06. - 31.08.2025

23.06.2025 - Vincent Johann Kornhofer
Martina Luschnitzky und Lukas Kornhofer, Hauptstraße 33

04.07.2025 - Lara Habrich

Julia und Thomas Habrich, Ing. L. Figlg. 6

15.07.2025 - Frieda Isabel Höfer

Mag. Veronika Höfer-Abosin und Mag. Stefan Höfer, Rosengasse 19a

17.07.2025 - Leni Sandra Sonja Tragl

Vanessa und Günter Tragl, O. Bahng. 4

01.08.2025 - Amalia Habeler

Beatrix Habeler, BA MA und Julian Salamon, Bahnstraße 73

08.08.2025 - Aurelius Vanek

Ines und Stefan Vanek, BSc MSc, Martinsgasse 10

09.08.2025 - Toni Wimmer-Talos

Chiara Talos und Michael Wimmer, Hohenacker 19/6

26.08.2025 - Flórián Felső

Ágnes Felső-Horváth und István Felső, Frohsdorferstraße 6

Eheschließungen

Stichtag 01.06. - 31.08.2025

21.06.2025 - Diellza Zhugolli und Kreshnik Gashi, Badstraße 64

21.06.2025 - Endrita Maksutaj und Fesnik Gashi, Badstraße 64

08.08.2025 - Isabell Loidl und Christian Albry, Gartengasse 1

16.08.2025 - Sarah Oblak und Benedikt Koch, Höhenstraße 57/2

29.08.2025 - Simone Habeler und Manuel Schmiedl, Hauptstraße 30

Todesfälle

Stichtag 01.06. - 31.08.2025

21.06.2025 - Monika Sulc, geb. 21.10.1965, Kirchengasse 19/2

27.06.2025 - Gisela Exner, geb. 01.01.1952, Raiffeisengasse 18

12.07.2025 - Erwin Nussbaumer, geb. 10.12.1959, Ob. Lindengasse 10/1

16.07.2025 - Josef Tschögl, geb. 14.12.1970, Helenental 1

02.08.2025 - Josef Giefing, geb. 25.09.1939, Rosalienweg 4a

22.08.2025 - Franz Huber, geb. 26.09.1941, Frohsdorferstraße 49

Statistik: 01.06. - 31.08.2025

Eheschließungen: 7

Geburten: 9 (5 Mädchen - 4 Buben) Todesfälle: 6 (2 Frauen - 4 Männer)

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Niklas Habeler: Abschluss des Bachelorstudiums „Biomedizinische Analytik“

Mit großer Freude teilte Niklas Habeler, BSc der Marktgemeinde Wiesen mit, dass er sein Bachelorstudium „Biomedizinische Analytik“ mit gutem Erfolg absolviert hat. Aufgrund der mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung wurde ihm der akademische Grad „Bachelor of Science in Health Studies“ (BSc) verliehen. Nach intensiven Studienjahren, zahlreichen Laborpraktika in unterschiedlichen Fachbereichen, sowie nach zahlreichen theoretischen und praktischen Prüfungen darf er sich nun offiziell Biomedizinischer Analytiker (BMA) nennen.

Eine sorgfältige und verlässliche Arbeit im Labor ist ein essentieller Bestandteil für

ein funktionierendes Gesundheitssystem. Daher sind Biomedizinische AnalytikerInnen aus dem Gesundheitswesen nicht wegzudenken. Sie arbeiten im Hintergrund, oft unbemerkt, aber unverzichtbar. Die Aufgaben eines Biomedizinischen Analytikers umfassen unter anderem die Durchführung von labormedizinischen Untersuchungen zur Diagnose von Krankheiten im Bereich Hämatologie, Histologie, Immunhämatologie, Immunologie, Klinische Chemie, Molekularbiologie, uvm. Niklas Habeler bedankt sich für die Unterstützung auf den Weg durch das Studium bei seiner Familie.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte dem neuen biomedizinischen



**Studium mit
ausgezeichnetem
Erfolg
beendet: Niklas
Habeler, BSc**

Analytiker Niklas Habeler, BSc herzlich, wünschte viel Erfolg im Berufsleben und übergab einen mit dem Namen und akademischen Grad gravierten Kugelschreiber.

Oberschützenmeister Franz Huber verstorben



Franz Huber

Der langjährige Obmann des Sportschützenvereines Wiesen Franz Huber ist am 22. August 2025 im 84. Lebensjahr von uns gegangen. Oberschützenmeister Franz Huber war viele Jahre Obmann des Sportschützenvereines Wiesen. In seiner Ära war der Verein sehr erfolgreich. Zahlreiche Landesmeisterschaften wurden gewonnen und auch bei den österreichischen Meisterschaften war man im Spitzengeld vertreten. Oberschützenmeister Franz Huber war auch selbst mehrfacher Landesmeister.

Die Marktgemeinde Wiesen dankt Franz Huber für sein Engagement im Sinne des Vereinslebens in Wiesen.

Goldenes Verdienstzeichen für **Wilhelm Rotschopf**

Aufgrund seiner beruflich besonderen Leistungen wurde Kontrollinspektor Mst. Wilhelm Rotschopf durch den Bundespräsidenten mit dem Goldenen Verdienstzeichen ausgezeichnet. Wilhelm Rotschopf wohnt im Ortsteil Wiesen Nord und ist Polizist in Wien. Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert zu der hohen Auszeichnung durch den Bundespräsidenten und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Goldenes Verdienstzeichen für Wilhelm Rotschopf



Bio-Kaffee und Bio-Kakao aus Peru

Anyela Yessica Olivera Torres de Spuller, verheiratet mit dem Wiesener Willi Spuller, verkauft in ihrem Geschäft in der Hauptstraße 35 in Wiesen BIO-Spezialitäten-Kaffee und BIO-Kakao, direkt importiert aus ihren Heimatland Peru. Die verschiedenen Sorten, wie Caturra - der Aufwecker, Fantasia - der Anregende, Femenino - der Feminine, Kañaris - der Sanfte, oder Penachí - der Edle, schmecken hervorragend und können monatlich im Geschäft in der Hauptstraße 35 verkostet werden.

Die nächste Präsentation ist am 01.11. 2025. Weiters findet von 06. bis 08.12.2025 ein Weihnachtsmarkt statt, bei

dem zauberhafte Geschenke für Weihnachten angeboten werden. Unter anderem selbstgemachte famose Pralinen und viele Schokolade- und Kakaoprodukte.

Eine Spezialität ist der BIO-Geisha-Kaffee aus Peru und das BIO Kakaopulver, das zur Herstellung von herrlicher Trinkschokolade oder für das Backen geeignet ist.



**Bürgermeister Matthias Weghofer mit dem
Ehepaar Geschäftsführerin Anyela Yessica
Olivera Torres de Spuller und Willi Spuller (r)**



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Dr. Matthias Trost neuer Vorstandsdirektor der Raiffeisenbank

Mit Wirkung zum 1. Juli 2025 wurde Dr. Matthias Trost zum Vorstandsmitglied der Raiffeisenlandesbank Burgenland bestellt.

Nach seiner betriebswirtschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Ausbildung begann Dr. Matthias Trost seinen beruflichen Werdegang 2007 bei Deloitte. Seit 2011 ist er im Raiffeisensektor tätig. Zuerst war er knapp 10 Jahre im österreichischen Raiffeisenverband beschäftigt, insbesondere als verantwortlicher Prüfer in der Revision und Jahresabschlussprüfung der Raiffeisenlandesbanken. Anschließend hatte Herr Dr. Matthias Trost drei Jahre die Position Geschäftsleiter Marktfolge in der Raiffeisenbank Region Schwechat inne und seit Jänner 2024

verantwortete er in der Raiffeisenlandesbank Burgenland als Leiter die Abteilung Strategie/IT/Raiffeisenbanken-Beratungs-Service.

Neben seinen universitären Abschlüssen in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Wirtschaftsrecht hält Herr Dr. Matthias Trost auch aufrechte Berufsbefugnisse als Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Genossenschaftsrevisor und hat weiters als Fachautor an Kommentaren zum Bankrecht und der Rechnungslegung mitgewirkt. Er ist verheiratet mit der Psychologin Mag. Kerstin Trost, Vater von drei Kindern und verbringt seine Freizeit vor allem mit der Familie, Freunden und mit sportlichen Aktivitäten.



Vorstandsdirektor Dr. Matthias Trost

Bettina Dorfer-Pauschenwein ist neue Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich

Unsere Gemeindevorständin Ing. Bettina Dorfer-Pauschenwein, MSc wurde vor kurzem im Rahmen des Wirtschaftsparlaments zur Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich ernannt. Sie ist die erste Burgenländerin in dieser Funktion und repräsentiert als Stellvertreterin von WKÖ-Präsident Harald Mahrer die österreichische Wirtschaft national und international.

Für Bettina Dorfer-Pauschenwein ist das nicht die erste Funktion in der Wirtschaftskammer. Sie war seit 2023 Bundesvorsitzende der Jungen Wirtschaft und vertrat die Anliegen von rund 130.000 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern. Außerdem ist sie Geschäftsführerin des



Ing. Bettina Dorfer-Pauschenwein, MSc zu Gast im TV-Format „Das Gespräch“ (r)



Wiesener Familienunternehmens „Pauschenwein Creatives Wohnen GmbH“. Bürgermeister Matthias Weghofer und

die Gemeinderatskolleginnen und -kollegen gratulieren herzlich zu ihrer neuen Funktion.

Barbaramarkt und Nikolausfeier 30.11.2025

Kirchenpark

Beginn: 10.00 Uhr

Nikolausfeier: 15.00 Uhr

Perchtenlauf: 18.00 Uhr

Kinderbasteln in der Volksschule



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Polizeiwallfahrt nach Mariazell

Traditionell startete die Bgld. Polizei-seelsorge ihre Wallfahrt nach Mariazell auch heuer wieder in Wiesen.

Nach dem Segen in der Pfarrkirche zum Heiligen Geist in Wiesen mar-

schierten sie über das Rosalingebirge nach Lanzenkirchen, wo im Rathaus gefrühstückt wurde und die Begrüßung durch Bürgermeister Bernhard Karnthaler erfolgte. Am Freitag zogen sie unter den

Klängen der Polizeimusik mit anderen Polizeiwallfahrern aus den anderen Bundesländern in die Basilika zur Festmesse ein. Eine gelungene Wallfahrt der Bgld. Polizeiseelsorge.



Pfarrer Pater Jomon verabschiedete die Polizeiwallfahrer mit einem Segen in der Pfarrkirche in Wiesen

Radwallfahrt nach Loreto

Ortspfarrer Pater Jomon lud am 9. August 2025 wieder zu einer gemeinsamen Radwallfahrt zur Basilika nach Loreto ein.

Treffpunkt und Abfahrt war um 6 Uhr morgens bei der Pfarrkirche in Wiesen.

Fast 40 mit E-Bike ausgerüstete Personen - inklusive Gäste aus den Pfarren Krensdorf und Pöttsching - nahmen an dieser Wallfahrt teil.

In Loreto angekommen, wurde in der

Basilika um 11 Uhr die Heilige Messe gefeiert. Danach wartete ein wohlverdientes Mittagessen.

Bei der Rückfahrt stand noch ein Stop bei einem Heurigen am Programm.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Eröffnung des neuen Radweges



Der neue Radweg Wiesen nach Bad Sauerbrunn wurde am 20. September 2025 in der Kurve beim Obstverkaufstand der Familie „Sonnenobst“ Habeler feierlich eröffnet. Die Segnung des neuen Radweges nahm Ortspfarrer Pater Jomon vor.

Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich in seiner Eröffnungsrede bei den zuständigen Beamten der Bgld.

Landesregierung für die gute Zusammenarbeit. Der Dank gilt auch den Grundstücksanrainern, die die benötigte Fläche für den Radweg problemlos gegen eine finanzielle Abfindung zur Verfügung stellten.

Finanziert wurde der Radweg mit Mitteln der Marktgemeinde Wiesen, der Europäischen Union (EU) und des Landes Burgenland. Anlässlich der Eröffnung

wurde die Wiesener Bevölkerung zu einer Radfahrt über die Lindengasse, Buchgrabenbrändt, Schöllingstraße und die L222 zum Eröffnungsplatz eingeladen. Nach der offiziellen Eröffnung lud Bürgermeister Matthias Weghofer alle Radfahrer zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss ein. Güterwegbauobmann Vizebgm. Christoph Ramhofer ist ebenfalls erfreut über das gute Gelingen.



Bild unten: Pfarrer Pater Jomon segnete den neuen Radweg, Bgm. Matthias Weghofer nahm die Eröffnung vor



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Wiesen ist weiterhin erstklassig - trotz der Schikanen des Landes

Die Marktgemeinde Wiesen ist trotz der „Ausbeutung“ durch die von der SPÖ geführten Landesregierung weiterhin in Österreich finanziell erstklassig und unter den 2092 österreichischen Gemeinden im Spitzenfeld zu finden. Ein Beweis, was Wirtschaftlichkeit und Finanzen betrifft. Wiesen ist schuldenfrei und kann trotz der Kürzungen der Bundesmittel des Landes weiterhin Investitionen tätigen. Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer präsentieren die hervorragende Platzierung in Österreich (Bild rechts).

Die SPÖ geführte Landesregierung hat in den letzten drei Jahren der Marktgemeinde Wiesen 1,3 Millionen Euro weniger Ertragsanteile ausbezahlt. Allein im Jahr 2025 „raubte“ das Land der Marktgemeinde Wiesen und somit der Wiesener Bevölkerung EUR 700.000,-



Bgm. Weghofer und Amtmann Mag. Christoph Kroyer

Gleichenfeier bei den neuen Reihenhäusern

Anlässlich der Fertigstellung des Rohbaus des ersten Abschnittes der Reihenanlage in der Martinsgasse lud der Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Koller zur Gleichenfeier ein.

Der erste Bauabschnitt umfasst neun Reihenhäuser mit 80 bis 110 Quadratmeter und einen Garten mit 400 bis 470 Quadratmeter und ist für Reihenhäuser ziemlich großzügig angelegt. Insgesamt werden 18 neue Reihenhäuser gebaut.

Obmann Dr. Alfred Koller: „Unser Ziel ist es, leistbaren Wohnraum zu schaffen, vor allem möchten wir auch eine erschwingliche Alternative zum klassischen Einfamilienhaus bieten. Die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen ist hervorragend. Insgesamt haben wir in Wiesen bereits 84 Wohneinheiten gebaut.“

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Die Partnerschaft mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft besteht seit über 30 Jahren und hat vor allem den jungen Wiesenerinnen und Wiesenern zu leistbarem Wohnraum verholfen.“



Bgm. Matthias Weghofer und Obmann Dr. Alfred Koller mit Baumeister DI Bremser, Vizebgm. Christoph Ramhofer, GV Josef Habeler, Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer, Architekt Norbert Reithofer, Obm-Stv. Ing. Rainer Wallner



Bild rechts: Reihenhäuser in der Martinsgasse - Drohnenansicht auf die Baustelle